

Fortsetzung von Seite 1: Cité ist Teil der neuen Gesamtkonzeption

„Auch die Cité wird profitieren“

Dienstleistungsgebäude beherbergt auch die beiden Gesellschaften GSE und EG Cité.

„Die Praxis zeigt, dass es ausgesprochen wichtig ist, für eine moderne, erfolgreiche Wirtschaftsförderung und Gewerbeentwicklung einen Ansprechpartner zu haben, der von A bis Z den Interessenten betreut und die Projekte bis zur Entscheidungsreife begleitet“ sagt Rudolf Schübert, der in der neuen Konstellation „viele Vorteile für die tägliche Arbeit“ sieht.

Die Gewerbeentwicklung Baden-Baden GmbH entwickelt, realisiert und finanziert in Abstimmung mit der Stadtverwaltung (eng eingebunden sind auch die Ortsverwaltungen) wirtschaftlich bedarfsorien-

tierte Gewerbegebiete und Gewerbegrundstücke (Konzeption, Erschließung und Vermarktung). Die Wirtschaftsförderung und Betreuung von Betrieben in den Bereichen „Produzierendes Gewerbe und Dienstleistung“ gehört ebenfalls zu den Aufgaben der neuen Gesellschaft. Ausgenommen hiervon ist der Baden-Badener Einzelhandel, der in Zukunft vom Wirtschaftsreferenten der Stadt Baden-Baden betreut wird.

Geschäftsführer Werner Hirth: „Die jetzt realisierte Gesamtkonzeption ist die beste Voraussetzung, die Wirtschaft Baden-Badens noch effizienter weiter zu entwickeln. Und davon wird auch die Cité profitieren.“ *Manfred Söhner*

Fortsetzung von Seite 1: La Cité sprach mit Geschäftsführer Werner Hirth:

Vermarktungschancen werden verbessert

vollziehen, die Gespräche mit den vorhandenen Interessenten weiter zu führen und ein Konzept zu erarbeiten, wie die Vermarktungschancen noch weiter verbessert werden können. Daneben werden wir die Ingenieurplanungen und Erschließung für die Gewerbegebiete ‚Wörnersangewand‘, ‚Oos-West‘ und ‚Bollgraben‘ voranbringen, damit für ansiedlungswillige Betriebe die gewünschten Gewerbeflächen kurzfristig angeboten werden können.“

GEBB, GSE, EG Cité und ein Wirtschaftsförderer bei der Stadtverwaltung – wie

stellen Sie eine einheitliche Wirtschaftspolitik sicher?

Werner Hirth: „Der Gemeinderat bestimmt die Wirtschaftspolitik, die Ortschaftsräte sind für ihre Bereiche eingebunden, der Oberbürgermeister ist der ‚oberste Wirtschaftsförderer‘ und dass die wirtschaftspolitischen Ziele der Stadt Baden-Baden – wie bisher bereits bei GSE und Entwicklungsgesellschaft Cité – in der Gesellschaft umgesetzt werden, dafür stehen die Aufsichtsräte der GEBB mit Oberbürgermeister Wolfgang Gerstner als Vorsitzendem.“



Personell und organisatorisch eng verzahnt mit der GSE Baden-Baden und der EG Cité ist die neue „Gewerbeentwicklung Baden-Baden GmbH“ mit ihrem Aufsichtsratsvorsitzenden OB Wolfgang Gerstner, Geschäftsführer Werner Hirth, Prokurist Markus M. Börsig, dem kaufmännischen Projektsteuerer Rudolf Schübert und dem technischen Projektsteuerer Markus Selig (von links).

Mit Bus, Bahn und Auto: Kurze Wege

Einer der Standortvorteile der Cité ist ihre hervorragende Verkehrsanbindung: Auf kurzen Wegen ist Baden-Badens neuer Stadtteil mit dem Auto oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Vom Autobahn-Anschluss Baden-Baden ist die Cité in wenigen Minuten über die B 500 ampelfrei zu erreichen, der Bahnhof Baden-Baden mit IC- und Stadtbahnanschluss ist gerade mal zwei Kilometer entfernt und die neue Buslinie der Baden-Baden-Linie verbindet Bahnhof, Cité und Innenstadt in einem 30 Minuten-Takt (samstags und sonntags Stundentakt) – mit Anschluss an den nur zehn Kilometer entfernten Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden. *HH*

Impressum

La Cité Nachrichten aus und über die Cité, Baden-Badens neuem Stadtteil

5. Jahrgang, Nr. 17, Herbst 2007 – Auflage: 20.000 Exemplare

Herausgeber: AQUENSIS Verlag, Pressebüro Baden-Baden GmbH, Pariser Ring 37, 76532 Baden-Baden www.aquensis-verlag.de

Redaktion: V. Gerhard, G. Wiesehöfer, M. Söhner (V.i.S.d.P.); Gestaltung: Schauptplatz Verlag & Werbeagentur; Anzeigen: Annette Dresel (Ltg.), Andreas C. Grund, Sylvia Schlünken; Vertrieb: City Service

Alle Angaben nach aktuellem Informationsstand. Änderungen vorbehalten. Mit Namen und Kürzel gekennzeichnete Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Jeglicher Nachdruck und/oder elektronische Wiedergabe nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers. La Cité, Ausgabe 18, erscheint im Dezember 2007.

0, EUR* Girokonto Depot

* Voraussetzung: Gehaltskonto (ohne Mindesteinzug)

Top-Konditionen oder kompetente Beratung?
Ich will alles!

Jetzt informieren: 0 800/46 22 22 6 oder www.bbbank.de

Sie finden 2 BBBank-Filialen in Baden-Baden
• Rheinstraße 58 · 76532 Baden-Baden
Telefon (0 72 21) 68 75-0
• Lichtentaler Straße 8 · 76530 Baden-Baden
Telefon (0 72 21) 36 99-0

Die neue Architektur der Küche bulthaup

Die Qualität steckt im Detail: Das beweisen die interessanten Funktionselemente des neuen Küchensystems bulthaup b3. Wenn Sie erfahren wollen, wie man heute eine Küche perfekt ausstattet oder wie man aus einem kleinen Raum eine große Küche macht, sprechen Sie mit uns, den Spezialisten für die Küchenarchitektur von bulthaup.

Lichtentaler Straße 48
76530 Baden-Baden
Tel. 07221-24434. www.axthelm.de

www.aquensis-verlag.de

KOPIER - STUDIO Lichtblick

Ihr Partner in Sachen Kopien A4 - A0

Kopieren
Plotten
Drucken
Scannen

Balzenbergstr. 59 - 76530 Baden-Baden
Tel. 07221/63140 - Fax 07221/181555
mail: paustudio_lichtblick@t-online.de



Fotos: AD

„Entwicklung mit Qualität und Augenmaß“:

Abriss oder Sanierung?

„Nicht mehr in einem zeitgemäßen Zustand“ waren die vielen Häuser auf dem rund 60 Hektar großen Cité-Areal zu Beginn der Neuentwicklung Ende der 90er Jahre. Einige der Gebäude (zum Beispiel die Ecole Paris oder die ehemalige Kirche) sind denkmalgeschützt, andere hatten eine sehr gute Grundsubstanz, entsprachen aber von Aufteilung und Ausstattung nicht mehr den Anforderungen an moderne – und damit vermarktbarere – Wohn- oder Bürohäuser. „Abriss und Neubau oder Sanierung?“ war denn auch die meistgestellte Frage für die Entwicklung in der Cité.

„So einfach mit ‚ja‘ oder ‚nein‘ zu beantworten ist diese Frage nicht“, sagt Alexander Wieland, technischer Projektsteuerer bei der EG Cité und von Anfang an dabei. „Neben den technischen Gegebenheiten sind bei der Entscheidung natürlich auch rechtliche und städtebauliche Aspekte zu berücksichtigen und schließlich muss jedes Projekt auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten bestehen.“

Klar war bereits zu Beginn der Entwicklung, dass die Abrissbagger auf dem ehemaligen Kasernengelände anrücken würden; auch die Häuser in den Wohngebieten „Paris“ und „Bretagne“ wurden abgerissen. Bei anderen Gebäuden entschied sich der Eigentümer EG Cité zur Sanierung sowie zum Verkauf der Wohneinheiten bzw. zur Vermietung der Büroräume: Das Dienstleistungszentrum „Maison Paris“ und das Wohngebäude „Luxembourg“ wurden als erste EG Cité-

Projekte kernsaniert, die Sanierung der früheren „Pharmacie“ (Bürogebäude), des Hauses Madeleine (Eigentumswohnungen), der „École Paris“ (Loft-Eigentumswohnungen) und der ehemaligen Kirche (Simulationsbühne und Veranstaltungsraum) ist bereits begonnen oder zumindest in der Planung.

Aber: „Sanierung ist nicht immer gleich Sanierung“, sagt Alexander Wieland und verweist darauf, dass für die Sanierungsobjekte der EG Cité – gleich, ob Wohnraum oder Bürogebäude – die höchste Sanierungsstufe gilt, die Kern- oder Komplett-Sanierung.

Bei dieser umfangreichsten Sanierungsform bleibt lediglich die Gebäudehülle bestehen, alles andere wird komplett erneuert – Haustechnik (Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro usw.) ebenso wie der gesamte Innenausbau (z.B. Estrich, Bodenbeläge, Türen, Fliesen- und Malerarbeiten, evtl. wird ein Aufzug eingebaut) sowie der Außenbereich vom Dach über Fassade, Fenster und Balkone bis zur Außenanlage. SÖ

Der Bildungsstandort Cité wächst:

Neues Ausbildungsangebot

Der Ausbildungsstandort Cité wird weiter ausgebaut. Neben der Stiftung Rehabilitation Heidelberg (SRH) hat sich mit dem Internationalen Bund (IB) ein zweiter großer privater Bildungsträger in der Cité angesiedelt. Im September eröffnete der IB seine neue Bildungseinrichtung mit einem Tag der offenen Tür.

Im Gebäude der ehemaligen französischen „École Normandie“ in der Breisgaustraße werden hier Physiotherapeuten und Führungskräfte in der Gastronomie und Hotellerie ausgebildet. Geplant ist ab

Frühjahr 2008 auch eine Fachschule für Logopädie an diesem IB-Ausbildungsstandort in der Cité. Baden-Baden soll so für den gemeinnützig anerkannten Bildungsträger neben Stuttgart zu einem weiteren Schwerpunkt-Standort aufgebaut werden.

Der Internationale Bund ist einer der größten freien Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit mit insgesamt etwa 700 Einrichtungen, dessen Kompetenz auch in internationalen Kooperationen gefragt ist. HH



www.hoell.de

büro horst höll
der Zukunft

horst höll
büroeinrichtung gmbh
Hubertusstraße 15
76532 Baden-Baden
Tel: 0 72 21 / 95 56 -0
Fax: 0 72 21 / 95 56 -90



Sedus YEAH! Drehstuhl
Entspanntes Arbeiten nach Maß.

- Gasfedernhöhenverstellung
- Synchronmechanik mit Sitzneigeverstellung 4°
- Körpergewichtsabhängig einstellbar
- Rückenlehne höhenverstellbar
- Armlehnen jederzeit nachrüstbar
- Bezug, Stoff schwarz • Fußgestell, schwarz

Der Drehstuhl yeah! ist mit dem Gütesiegel der „Aktion Gesunder Rücken e.V.“ ausgezeichnet.





Metallbau






Lassen Sie Ihren Ideen freien Lauf, gestalten Sie nach Ihren Vorstellungen und Wünschen. Wir realisieren Ihre Projekte kompetent und zuverlässig.



**ECKERLE
GRUPPE**

Immer eine Lösung

Gerhard Eckerle GmbH
Industriestraße 15 · D-77833 Ottersweier
Fon +49.7223.98.43.301
www.eckerle-gruppe.com

- Türen, Fenster
- Wintergärten
- Terrassendächer
- Carports
- Vordächer

- Geländer
- Klapp-, Schiebeläden
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparatur-Service

ARGE CITÉ

städtebauliche entwicklung
bauleitplanung
technische erschließungsplanung
bauüberwachung
kosten- und finanzierungsplanung

fahlestadtplaner
www.fahle-stadtplaner.de

BELLER CONSULT
www.bellerconsult.de

Im Gespräch mit Thomas Siemer (39), Center-Manager im Shopping Cité:

„Wir möchten den Handel für Baden-Baden weiter voran bringen.“

„Wir werden unseren Weg gehen und die Chancen nutzen. Gemeinsam mit der Innenstadt wird es schneller gehen, ansonsten dauert es eben etwas länger“: Thomas Siemer (39), seit 1. Juni Center-Manager im Shopping Cité, hat viel vor. In La Cité spricht er über die „Center-Philosophie“, über Veränderungen, das Verhältnis zur Innenstadt und über die Zukunft des Shopping Cité als Teil einer attraktiven Einkaufsstadt Baden-Baden.



Thomas Siemer (39) ist seit 1. Juni Center-Manager im Shopping Cité

Wie waren Ihre ersten Eindrücke?

Thomas Siemer: „Für den frühen Zeitpunkt, zu dem das Shopping Center Cité eröffnet wurde, war es ein attraktives und ausbaufähiges Center – jetzt müssen wir für den Feinschliff sorgen. Im Kontext zu Kultur und Tradition Baden-Badens hebt sich das architektonisch sehr moderne Shopping Cité etwas ab und ergänzt das Baden-Baden-Angebot hervorragend.“

Unterscheidet sich das Shopping Cité von anderen Einkaufszentren in großen Städten?

Thomas Siemer: „Es gibt grundsätzlich keine Unterschiede. Wichtig ist, dass sich alle klar darüber sind, dass sich der Kunde bei der Fülle der Angebote aussuchen kann, wo er einkauft. Deshalb müssen wir die Attraktivität des Sortiment- und Branchenmixes erhöhen, um im Handel überleben zu können.“

Was werden Sie im Center konkret verändern?

Thomas Siemer: „Es wird sich sehr viel ändern und es wird sehr deutlich die Attraktivität für die Kunden gesteigert werden. Unsere Projektplanung für ein international renommiertes Shopping Center sieht – in Abstimmung mit dem Eigentümer und den Mietern – eine ganze Reihe von Maßnahmen vor, die mit einem Auf-

wand von weit über einer Million Euro realisiert werden. Das Parken wird weiterhin ein kostenloser Service für die Kunden sein, der Eingangsbereich wird aufgewertet und auch in Sachen ‚Möblierung der Mall‘ sind wir sehr aktiv. Allerdings muss hier erst ein genehmigungsfähiges Konzept erarbeitet werden, denn die detaillierten Bauvorschriften (z.B. Brandschutz), die beim Bau leichter zu realisieren waren, müssen auch im laufenden Betrieb eingehalten werden; Wege müssen frei gehalten werden usw.“

Gleich im Juni gab es mit dem „Oldtimer-Gewinnspiel“ die erste Aktion unter Ihrer Regie. Planen Sie weitere, ähnliche Aktionen?

Thomas Siemer: „Ja natürlich. Beim New Pop Festival waren wir dabei, an den verkaufsoffenen Sonntagen beteiligen sich immer mehr Mieter, wir werden das Jubiläum ‚1 Jahr Shopping Cité‘ feiern, es wird natürlich eine große Weihnachtsaktion geben und vieles mehr.“

ten drohen Konsequenzen wie etwa beim Space-Park Bremen, der heute, statt ein florierendes Einkaufszentrum, eine Bau-ruine ist.

Derzeit fügen wir uns der aktuellen politischen Lage – alles Weitere muss man sehen.“

Das über lange Zeit aufgeregte Verhältnis zwischen Innenstadt-Händlern und Shopping Cité hat sich etwas beruhigt. Welche Strategie haben Sie in dieser Beziehung?

Thomas Siemer: „Entweder sind wir partnerschaftlicher Teil der Einkaufsstadt Baden-Baden oder weiterhin „gern gesehener Fremdkörper“. Wir suchen die Kooperation mit der Innenstadt, weil wir nur alle gemeinsam – und nicht gegeneinander – erfolgreich sein können. In den Städten, in denen diese partnerschaftliche Kooperation funktioniert, profitieren alle davon. Ausschließlich eigennütziges Denken und Handeln innerhalb einer Stadt bringt nichts.“

Wir alle müssen die Einkaufsstadt Baden-Baden für möglichst viele Menschen in einem möglichst weiten Umfeld attraktiv machen.“

Und mit dem FOC in Roppenheim steht ein weiterer Konkurrent vor der Tür...

Thomas Siemer: „Die Handelslandschaft hat sich in den letzten Jahren entscheidend verändert; der Kunde hat nur ein gewisses Zeitfenster für das Einkaufen und überlegt vorher: ‚Wo fahre ich hin, wo bekomme ich das, was ich brauche an einem Ort und was wird mir noch geboten?‘

Das FOC wird uns also beide treffen – Innenstadt und Shopping Cité. Und spätestens angesichts dieser Entwicklung muss jedem klar sein, dass wir jetzt erst recht und unbedingt zusammenstehen müssen. Dazu gehört aber auch, dass wir eine stärkere Attraktivität schaf-

fen zwischen Innenstadt und Shopping Cité – etwa bessere Busverbindungen an Samstagen oder andere interessante Bindungen.“

Letzte Frage: Bleibt es beim bisherigen Namen Shopping Cité?

Thomas Siemer: „Dazu kann ich noch nichts Konkretes sagen, aber es wird sich auch hier etwas ändern...“ SÖ



Noch sind einige Ladenflächen im Shopping Cité frei. Wie sehen Sie die Chancen, diese Flächen zu vermieten?

Thomas Siemer: „Daran arbeiten wir sehr aktiv und führen Gespräche auf allen Ebenen. Wir müssen ein großes, attraktives Angebot für die Kunden bieten und da muss es auch – wenn dringend geboten – eine Sondergenehmigung der Stadt und des Regierungspräsidiums geben. Anson-

Wenn Sie etwas Besonderes suchen, besuchen Sie uns!



K Ü C H E N S T U D I O

Keller + Schneider

Küchen gibt es bei uns bereits ab sagenhaften

3999,-

BAD • KA • KEHL • OG • FR • BREISACH • WEIL a. Rhein
D-76532 Baden-Baden • Gewerbepark Cité 7 • Tel. +49 (0) 7221 / 803 52 97 • Fax 803 52 98
kueche-b-baden@keller-schneider.de • www.mehr-kueche-geht-nicht.de

BOSCH KÜCHEN
Einbaugeräte

GAGGENAU

SieMatic

Zur Person

Thomas Siemer (39) ist seit dem 1. Juni verantwortlicher Center-Manager für das Shopping Cité Baden-Baden. Er ist seit zehn Jahren im Bereich der Centerverwaltung von Shoppingcentern erfolgreich tätig und betreut in gleicher Funktion auch das Einkaufszentrum Cannstatter Carré in Stuttgart Bad Cannstatt.

Zu dem Wechsel im Center-Management war es gekommen, nachdem im Februar diesen Jahres Beteiligungs-

unternehmen des Henderson European Retail Property Fund HERALD die Mehrheit an der Oos-Center Baden-Baden GmbH – dem Eigentümer des Shopping Cité – übernommen hatten. Zum 1. Juni ging dann das Center-Management zur Donaldsons Deutschland GmbH & Co. KG über. Zwischen HERALD und Donaldsons, die bundesweit 15 Einkaufszentren betreiben, besteht eine enge Kooperation. LC



Neues Angebot im Shopping Cité: Das DEPOT hat im September hier eine Filiale eröffnet und bietet eine große Auswahl an Geschenkartikeln, Bastelbedarf, Dekorationen, Geschenkideen und die neue Weihnachtskollektion. Hier finden die Kunden vielfältige Anregungen und Ideen sowie aktuelle Trends im Dekorations-, Lifestyle- & Wohnbereich. Öffnungszeiten: Mo.-Sa 9.30 bis 20 Uhr. OH / Foto: AD

Vielfältiges gastronomisches Angebot:

Gut essen und trinken

Vielfältig und attraktiv präsentiert sich das gastronomische Angebot im Shopping Cité. Für jeden Geschmack ist etwas dabei – von der Shopping-Pause zwischendurch über Mittagsmahlzeiten und dem gemütlichen Restaurant-Besuch am Abend oder am Wochenende bis zur Disco-Nacht im Shopping-Cité.

Die Öffnungszeiten:

Cité-Café

Mo – Sa: 8 bis 21 Uhr

ET No. 1

Mo – Sa: 11 bis 20 Uhr

City-Center Pizza & Kebap

Mo – Sa: 11 bis 20 Uhr

HOTALO Asia Fast Food Restaurant

Mo – Sa: 11 bis 20 Uhr

Schlemmer Ecke

Mo – Sa: 11 bis 20 Uhr

Burger Superstar

Mo – Fr: 10 bis 23 Uhr

Samstag: 10 bis 1 Uhr

Sonntag: 10 bis 23 Uhr



Foto: AD

Chinesisch-Mongolisches Restaurant

Mo – Do: 11.30 bis 15 Uhr und 17.30 bis 23 Uhr

Fr – So: 11.30 bis 23 Uhr durchgehend

Eissalon La Rosa

Mo – Sa: 8.30 bis 20.30 Uhr

So: 13 bis 18 Uhr

Diskotheek Alpenmax

Mo u. Do: 21 bis 3 Uhr

Fr u. Sa: 21 bis 5 Uhr



27. Oktober, 7 Uhr im Shopping Cité:

Harry Potter-Fieber

Auch Joanne K. Rowlings siebter Harry Potter-Band („Harry Potter und die Heiligtümer des Todes“) wird von den Fans mit Spannung erwartet. Für besonders Neugierige öffnet deshalb die Weltbild-Filiale im Shopping Cité am Erstverkaufstag des neuen Bandes (Samstag, 27. Oktober) bereits um

7 Uhr. Dann gibt es dort auch ein „Harry Potter Frühstück“ mit Torte, Süßigkeiten und Knabbergebäck. Bereits im Vorfeld können Fans bei einem Harry Potter-Quiz mitmachen und eine Urkunde erhalten, die den dabei erreichten „Zaubergrad (ZAG)“ bescheinigt. OH

Einkaufen nach der Tagesschau?

Scheck-in im Cité Baden-Baden ist von Montag bis Samstag von 8.00 bis 22.00 Uhr geöffnet.



Baden-Baden 76532, Gewerbepark Cité 7, Tel. 07221 97299-0
Unsere Öffnungszeiten: Montag - Samstag: 8.00 - 22.00 Uhr

NEUE IDEEN FÜR ZUHAUSE!

Mit den wechselnden neuen Deko-Ideen von DEPOT. Shoppen und schauen auch Online auf dasdepot.com

WIR FREUEN UNS AUF SIE!



MÖBEL ■ LIFESTYLE ■ DEKORATION ■ RAUMDUFT

DEPOT über 100x in Deutschland – auch in Ihrer Nähe:

Einkaufszentrum Cité
Gewerbepark 7
76532 Baden-Baden

DEPOT
neue ideen für zuhause

Schlüsselfertige* Massivhäuser inklusive:



- Baufertigstellungs-Versicherung
- Festpreisgarantie
- Arbeitslosen-Versicherung
- Blower-Door-Test
- Bodengrundgutachten
- Bauzeitgarantie

Rufen Sie jetzt an!

Town & Country Partner
Jens Felinger
Telefon 07221 / 377808

121.490,- EUR

(ohne Teppich und Tapete)

(Abb. mit Sonderwünschen)

www.HausAusstellung.de



**Ballooning 2000
Baden-Baden**

Seit 24 Jahren täglich Ballonfahrten zwischen Schwarzwald und Vogesen mit 3-8 Passagieren pro Ballonkorb, inkl. Brunch-Buffer, Champagner und Taufurkunde. Keine Wartezeit. – Es ist nicht kalt im Ballon, Sie empfinden keine Höhenangst oder kein Schwindelgefühl! – Extra-Tipp: Ballonfahrten in der Sahara, Provence, den Alpen sowie Spezialkorb mit Tür und Sitzbank – auf Anfrage.

Gutscheine

Infos, Geschenkgutscheinmappe bei Ballooning 2000, Dr.-Rudolf-Eberle-Str. 5, 76534 Baden-Baden-Steinbach, Ballonhalle; Tel. (0 72 23) 6 00 02 • Fax (0 72 23) 6 00 05 • Internet: www.ballooning2000.de • Mail: info@ballooning2000.de



Medizinische Akademie

Baden-Baden

Sie sind auf der Suche nach einer anspruchsvollen Ausbildung und einem Bachelor-Abschluss für einen vielseitigen Beruf mit guten Zukunftsperspektiven?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir starten am **15. Oktober 2007 in Baden-Baden** mit der

**AUSBILDUNG ZUM/ZUR
PHYSIOTHERAPEUTEN/IN**



**AUSBILDUNGS-
BEGLEITENDES
ZUSATZANGEBOT**
**Bachelor-
Studium
IB-Hochschule
Berlin**

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an

**IB-Medizinische Akademie
Schule für Physiotherapie i.G.**

Herr Mai · Breisgaustraße 3 · 76532 Baden-Baden

Tel. (07221) 99658-0 · Fax (07221) 99658-29

E-Mail: physio.baden-baden@med-akademie.de

www.med-akademie.de

**Noch Plätze frei!
Jetzt anmelden!**



Internationaler Bund · IB · Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

VR-BauKredit: Clevere Finanzierung

Schweizer
Franken-Darlehen
rund 1%
günstiger
als die TOP €-Darlehen



Beratung. Kompetenz. Gute Preise.

Ihre Vorteile:

- **Niedrige Zinsen** für unseren VR-BauKredit.
- Noch niedrigere Zinsen sind möglich über unser **Fremdwährungsdarlehen** in Schweizer Franken.
- **Einfache, schnelle Kreditzusage** in nur vier Tagen.
- **Modernisieren:** Unsere Spezialisten zeigen **alle Fördermöglichkeiten** auf.
- Wir erstellen für Sie Ihr persönliches Finanzierungsangebot.

Rufen Sie an.

**Volksbank
Baden-Baden · Rastatt eG**

140 Jahre: Zukunft gestalten · Gutes bewahren

Den tagesaktuellen Sonderzins erfahren Sie über die Hotline:

07222 / 14-0, Frau Guth
07221 / 503-0, Frau Bettendorf



An der Hubertusstraße: Neue Baugrundstücke

Gelände freigemacht: Nach dem Abbruch der ehemaligen „Intendance“ sind im Gebiet „Paris“ im oberen Teil der Hubertusstraße neue Baugrundstücke entstanden. Neben dem Wohnprojekt VIA, das hier verwirklicht werden soll (siehe Meldung auf dieser Seite), stehen auf diesem Areal noch insgesamt 13 Baugrundstücke (Größe zwischen 300 und 800 qm) für Einfamilien- und Doppelhäuser zur Verfügung. Interessenten können sich beim kaufmännischen Projektsteuerer der Entwicklungsgesellschaft Cité, Holger Glück, informieren (Tel. 07221/80 95 41, eMail: holger.glueck@cite-baden-baden.de). OH / Foto: AD

Mehrgenerationenhaus in der Cité vor der Realisierung:

Wohnprojekt VIA auf dem Weg

Das generationenverbindende Wohnprojekt VIA, das an der Hubertusstraße ein Mehrgenerationenhaus plant, steht kurz vor der Realisierung: Die Geschäftsführer der „VIA Wohnprojekt Planungsgemeinschaft GbR“ Elisabeth Gleisle, Klaus Lipps und Dr. Peter Ulrich haben Mitte August den Bauantrag im Rathaus eingereicht.

Rund 2.100 Quadratmeter Wohnfläche sollen für 24 bis 26 Wohneinheiten mit Größen zwischen 50 und 130 Quadratmeter entstehen. Die Energieversorgung soll mittels Pelletheizung, in Kombination mit einer Solarthermie, für die Warmwasserversorgung erfolgen. Die Standards des

Projektes erlauben es auch, Fördermittel in Anspruch zu nehmen.

Ziel dieses zukunftsweisenden Wohnprojektes ist es, eine lebendige Mischung von drei Generationen aus Familien, Paaren, Alleinerziehenden und Singles in der Wohnanlage zu realisieren. Zur Zeit sind bereits 19 Wohnungen vergeben. Neben der Kaufoption besteht für Interessenten auch die Möglichkeit als Mieter in dieses Mehrgenerationenhaus einzuziehen.

Interessenten wenden sich an Dr. Peter Ulrich oder Dietmute Ott. Tel: 07222/25451, e-mail: peter.ulrich@gmx.net.

Infos auch im Internet unter www.via-wohnprojekt-gbr.de VG

Neues Dienstleistungsgebäude:

Fast ausgebucht

Seit Mai diesen Jahres laufen die Arbeiten zur Generalsanierung und Umwandlung der ehemaligen „Pharmacie“ im Gebiet „Paris“ in ein modernes Dienstleistungsgebäude.

Die Nachfrage nach Büroflächen in diesem Gebäude ist hoch, die Flächen sind fast vollständig vergeben. Infos zu den noch zur Verfügung stehenden Flächen im „Maison Pharmacie“ gibt es beim kaufmännischen Projektsteuerer der EG Cité, Holger Glück (Tel. 07221/80 95 41, eMail: holger.glueck@cite-baden-baden.de). VG



Komplettsanierung auf Hochtouren: Die ehemalige „Pharmacie“ wird zum attraktiven Dienstleistungsgebäude. Foto: AS

Interessante Abschreibungskomponenten:

Hochwertige Eigentumswohnungen im Haus „Madleine“

Endspurt bei der Generalsanierung des Hauses „Madeleine“ im Cité-Wohngebiet „Paris“. Im Frühjahr sind die Wohnungen bezugsfertig.

Bereits 14 der 16 hochwertigen Eigentumswohnungen im Hause Madeleine zwischen 85 und 125 Quadratmetern (unter anderem mit Aufzug, Solar-Anlage, Pelletheizung usw.) sind fest ver-

geben. Besonders interessant wird der Erwerb dieser Wohnungen durch die steuerliche Förderungskomponente von Wohnprojekten in Sanierungsgebieten. Im Frühjahr werden die Wohnungen bezugsfertig sein.

Nähere Informationen bei der EG Cité (Holger Glück, Tel. 07221/80 95 41, eMail: holger.glueck@cite-baden-baden.de). VG

Interview mit Cité-Stadtplaner Dr. Bernd Fahle von der ARGE Cité:

„Ausgewogene städtebauliche Struktur“

Von Beginn an hat die ARGE Cité (Fahle Stadtplaner und Beller Consult) die städtebauliche Entwicklung der Cité konzipiert und begleitet. Wie beurteilt Dr. Bernd Fahle die bisherige Umsetzung?

Dr. Fahle: „Überrascht und erfreut hat mich die Geschwindigkeit der Entwicklung. Der Wohntrend ‚Zurück in die Städte/Zentren‘ wird eindrucksvoll bestätigt. Das gibt auch einen Schub für Baden-Baden: Einwohner werden gewonnen und die Stadt wird mit der Attraktivität der



Dr. Bernd Fahle

Cité für Familien verjüngt. Auch in inhaltlicher Sicht ist bisher sehr vieles gelungen, über das wir lange, aber konstruktiv gerungen haben. So beispielsweise die Ausgewogenheit von klarer städtebaulicher Struktur und individuellen, vielfältigen Wohnformen und Gebäudegestaltungen im Gebiet ‚Paris‘, das interessante Loftwohnungs-Projekt in der ehemaligen Schule, die ansprechende Sanierung und Nachnutzung der Bestandsgebäude, die angemessen zurückhaltende Gestaltung der Straßen und öffentlichen Räume und vieles mehr. Auch der ‚Turbokreislauf‘ hat sich trotz aller Befürchtungen funktional und sicherheitsmäßig bewährt und ist inzwischen ein Vorbild für ähnliche Planungen in Deutschland. Das Einkaufszentrum hat aufgrund seiner Größe und Form einen gewissen ‚Alleinstellungswert‘ und ist sicher ein Einzelhandels-Anziehungspunkt auch für die Region, ohne dabei die Innenstadt zu schwächen.“

Neue Wohnformen

Welches städtebauliche Gesicht bekommt das Gebiet ‚Bretagne‘?

Dr. Fahle: „Städtebauliches ‚Rückgrat‘ und Schwerpunkt nicht nur der ‚Bretagne‘, sondern der gesamten Cité ist der ‚Boulevard Rotweg‘. Hier ist geplant, in den Erdge-

schossen möglichst viel publikumsorientiertes Gewerbe, Dienstleistungen, zusätzlichen Einzelhandel, Restaurants und Cafés anzusiedeln. Es soll eine lebendige, pulsierende, zentrale Achse werden mit einer Mischnutzung von Wohn- und Dienstleistungsflächen. Dazu gehören natürlich auch das Familienzentrum mit Kindergarten, die Grundschule und die neue Simulationsbühne in der ehemaligen Kirche mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten am Schnittpunkt von Rotweg und Breisgaustraße. Die einzelnen Wohnquartiere werden teilweise sehr unterschiedlichen Charakter haben: Es gibt das eher gehobene Wohnen (Geschosswohnungen und Einfamilienhäuser am Hang), die eher kleinparzellierten Grundstücke mit kostengünstigen Wohnformen entlang der Europastraße – die allerdings durch die bereits realisierte Lärmschutzwand in höchstem Maße lärm- und sichtgeschützt sind – und die Quartiere mit einer großen Zahl sanierter Bestandsgebäude. Es wird auch geeignete Quartiere für „experimentellen Wohnungsbau“ geben, also neue Formen des energetischen, des gemeinschaftlichen oder generationenübergreifenden Wohnens. Als wichtiger öffentlicher Raum für die Bewohner der gesamten ‚Bretagne‘ ist der zentrale Grünraum angelegt, der einer besonderen Nutzungs- und Gestaltungsqualität bedarf. Wir haben uns in der ‚Bretagne‘ wieder sehr viel Mühe bei der Erhaltung des Baumbestands gemacht. Der Bereich ‚Paris‘ zeigt, wie wichtig das für die Anfangsqualität eines neuen Wohngebiets ist, wenn eine Anzahl großer Bäume quartiersprägend sind.“

„Gute Adresse Cité“

Was wäre für die ‚Bretagne‘ besonders wünschenswert?

Dr. Fahle: „Eine ebenso zügige quantitative und qualitative Weiterentwicklung wie etwa in ‚Paris‘, und wieder gestützt von einem Marketing, das die ‚gute Adresse Cité‘ betont. Neue und experimentelle, zukunftsfähige und nachhaltige Wohnprojekte sollten aktiv von Seiten der EG Cité und der Stadt gesucht und gefördert werden. Bei den Mischnutzungsprojekten und bei den Grundstücken mit zentraler städtebaulicher und funktionaler Bedeutung sollte man bei der Vergabe der Grundstücke geduldig sein und auf ideal passende Nutzungen warten.“

Volker Gerhard

Dritter Erschließungsabschnitt eingeleitet:

„Bretagne“ ist auf dem Weg

Auf vollen Touren laufen die Erschließungsarbeiten im Bereich ‚Bretagne‘. Im September wurde der dritte Bauabschnitt eingeleitet und die Erschließungsarbeiten haben sich Richtung Westen in den Bereich Ortenau-, Breisgau- und Uffgaustraße sowie in die Gegend um das ehemalige Hotel Bellone verlagert.

Die Begrünungsarbeiten an der Lärmschutzwand entlang der B 500 werden bis Ende des Jahres fertiggestellt sein. Auch die Erdverkabelung der 110-kV-Freileitung quer durch die ‚Bretagne‘ ist in vollem Gange. Die Kosten für die gesamte Erschließung der ‚Bretagne‘ betragen ins-

gesamt rund 10 Mio Euro. Bis Ende 2008 werden die Erschließungsarbeiten im Gebiet ‚Bretagne‘ insgesamt abgeschlossen



sein. Dann sind endgültig alle Voraussetzungen für das „neue Gesicht“ der ‚Bretagne‘ geschaffen (siehe auch Interview mit Dr. Bernd Fahle). VG / Foto: AS



Wohnhäuser statt Hotel: Nachdem für das ehemalige Hotel „Bellone“ trotz jahrelanger, intensiver Bemühungen kein Käufer in Sicht und keine vertretbare Lösung zu finden war, wurde das Gebäude im Zuge der Erschließung der ‚Bretagne‘ abgerissen. Das Areal in schöner Waldrandlage wird in Baugrundstücke umgewandelt und hier entstehen ab 2008 neue Wohnhäuser. SÖ / Foto: AS

Bücher aus Baden-Baden:
www.aquensis-verlag.de

Raus aus der Miete!



Einfamilienhaus Kalkül 2
als Ausbauhaus, 136m² Wohn-Nutzfläche
schon ab **108.044 €**
BKM
Bauparlamentarische Partei

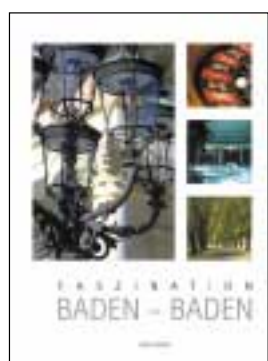
Top-Qualität zum Traumpreis

- hohe Eigenleistung möglich
- garantiert günstiges Baugeld
- passende Grundstücke
- Altersvorsorge ohne Risiko

Manier Häuser, Immobilien, Vorsorge, Grundstücksservice, Finanzierungen

Hans-Dieter Döll
Telefon: 0 72 25 - 91 80 30
Mobil: 0151 18227171
E-Mail: hans-dieter.doell@vertrieb.bkm.de
www.bkm-doell.de

Faszination Baden-Baden Ein Bildband



112 Seiten, mit über 150, teilw. großformatige Fotos und beschreibenden Texten, durchgehend vierfarbig, Format 22 x 30 cm, Hardcover, Fadenbindung ISBN 3-937978-02-X 24,80 €

AQUENSIS
VERLAG

im Buchhandel und bei www.aquensis-verlag.de
Baden-Baden inklusive - www.baden-baden-shop.de

Maier Küchen GmbH
Die Küchenmanufaktur
Lange Straße 65
76530 Baden-Baden

Telefon 07221/398474
Fax 07221/398475
www.die-kuechenmanufaktur.de

MAIER KÜCHEN Die Küchenmanufaktur

Sie haben Vorstellungen.
Wir stellen sie vor.

Seinen Fantasien freien Lauf lassen bei der Gestaltung der eigenen Küche, ohne an irgendwelche Grenzen zu stoßen – außer vielleicht der eigenen Vorstellungskraft. Etwas ganz neues, nach Ihrem Geschmack und Ihren Vorstellungen.

Bei Maier Küchen wird geplant und gebaut – alles aus einer Hand. Ein perfektes Zusammenspiel, so dass sicher keiner Ihrer Wünsche offen bleibt. Und Sie hinterher sagen können: „Diese Küche ist nur für mich gemacht.“

KÜCHEN VOM DIREKT HERSTELLER

Blick in die Sportplatz-Zukunft:

Sport und Erholung

Was wird aus dem ehemaligen Sportplatz in der Cité? Das Areal, das beim „Public Viewing“ anlässlich der Fußballweltmeisterschaft im Sommer vergangenen Jahres noch einmal zu Ehren gekommen war, aber ansonsten ungenutzt ist, wird nach den Plänen der EG Cité zu einem „Treffpunkt für Sport und Erholung“.



Der ehemalige Sportplatz wird in den Ausbildungs- und Wohnstandort Cité integriert und ein völlig neues Gesicht erhalten. Angedacht sind für die eine Hälfte des Areals eine 50 Meter-Tartanbahn, eine Weitsprunganlage sowie ein Basketball- bzw. Fußballfeld. Dieser „sportliche Teil“ wird auch für den Sportunterricht an der benachbarten neuen Grundschule zur Verfügung stehen. Die zweite Hälfte soll als Treffpunkt auch für die Auszubildenden und Studenten der Cité gestaltet werden. Pausen oder Freistunden können auf der grünen Wiese verbracht werden zum Erholen, Entspannen, Lesen oder Kraft tanken unter freiem Himmel.

Das Gartenamt unter der Leitung von Markus Brunsing wird die neue Anlage entwerfen und gestalten, finanziert wird das Projekt von der Entwicklungsgesellschaft Cité. VG / Foto: AD

Das Wappen der französischen Streitkräfte:

Restaurierung: Positives Echo

Jahrelang fast unbeachtet zierte am Gebäude der ehemaligen „Gendarmerie“ am Jägerweg 1, das heute vom Unternehmen Ipetronik genutzt wird, ein außergewöhnliches Goldmosaik – das Wappen der französischen Streitkräfte in der Cité. Das Mosaik stammt vermutlich aus den 50er Jahren und war im Laufe der Zeit sehr restaurierungsbedürftig geworden. Um dieses einmalige Dokument der deutsch-französischen Stadtgeschichte in der Cité nicht weiter witterungsbedingt verfallen zu lassen, gab die Entwicklungsgesellschaft Cité den Auftrag zur Restaurierung des Mosaik an den Steinbacher Künstler Andreas Linnenschmidt.



Mosaiksteine in Grün und Rot (den Farben der französischen Rheinarmee) bilden

den Hintergrund des Wappens. In goldenen Mosaiksteinen gefasst sind Schwert, Anker und Flügel, die Symbole für die Land-, See- und Luftstreitkräfte der französischen Armee, sowie der Schriftzug „Forces Francaises en Allemagne“. Die Restaurierungsaktion, die rund ein Jahr in Anspruch nimmt, ist in Frankreich auf positive Resonanz gestoßen und wird als weiteres Dokument der Vertiefung der deutsch-französischen Freundschaft gewertet.

Alexandre Wattin, Ritter der Ehrenlegion und Träger des Bundesverdienstordens am Bande, regt an, dieses Mosaik anlässlich der Feierlichkeiten „50 Jahre Elysée-Vertrag“ unter politischer Schirmherrschaft in der Cité feierlich einzuweihen und sucht bereits nach politischer Unterstützung für diese Zeremonie. VG / Foto: AD

Cité ist in das Busnetz integriert:

Im Halbstunden-Takt

Gute Verbindungen im öffentlichen Nahverkehr sind ein wichtiger Faktor für den Wohn- Arbeits- und Ausbildungsstandort Cité. Bereits seit geraumer Zeit ist die Cité mit der Linie 205 auf der Strecke Innenstadt – Bahnhof und zurück im Halbstundentakt an das

Busnetz der Baden-Baden-Linie angeschlossen.

Noch verkehrt der 205er wegen der umfangreichen Erschließungsarbeiten im Gebiet „Bretagne“ entlang der Schwarzwaldstraße, doch voraussichtlich ab Frühjahr 2008, wenn die Arbeiten im Rotweg und in

der Breisgaustraße abgeschlossen sind, wird der „Cité-Bus“ seine geplante Route befahren können. Die endgültige Streckenführung der Linie 205 in beide Richtungen: Bahnhof – Schwarzwaldstraße (Haltestelle „Gewerbepark Cité“ wie bisher) – Fachmarktzentrum (Haltestelle „Shopping Cité“ wie

bisher) – Rotweg, Einmündung Breisgaustraße an Grundschule und Kirche (Haltestelle „Cité“) – Breisgaustraße bis zur Einmündung Hubertusstraße (Haltestelle „Pariser Ring“) – Hubertusstraße – Schwarzwaldstraße (Haltestelle „Hubertusstraße“ wie bisher) und weiter Richtung Innenstadt. VG/SÖ

+++ Baufinanzierungszins 4,70 % * +++



www.spk-baden-baden.de

Zu wenig Platz? Wir helfen.
Sparkassen-Baufinanzierung.

Top-Konditionen. Individuelle Lösungen. Faire Beratung.

Stadtsparkasse
Baden-Baden

Wird es bei Ihnen zu Hause langsam zu eng? Dann nutzen Sie jetzt die Vorteile des Wohnungsbauförderungsprogramms der L-Bank „Wohnen mit Kind“. Als Eltern von mind. einem minderjährigen Kind finanzieren Sie Ihre eigengenutzte Immobilie in Baden-Württemberg (mind. 15.000 bis max. 100.000 €) zu einem Zinssatz von derzeit *4,70 % nom. p.a., 10 Jahre fest; effektiv 4,78 % p.a., Laufzeit 30 Jahre. Ein Anruf der Geld sparen kann: Elke Barta Tel. 07221/274-226; Bertram Mayer Tel. 07221/274-227.

Stand 18. September 2007

ENERGIE SPAR CHECK

Gebäude-Energie-Beratung

Wir liefern und montieren:
Hochwertige Photovoltaik-Anlagen
- Strom aus Sonne -

FENSTER & HAUSTÜREN
IN HOLZ, HOLZ-ALU, KUNSTSTOFF
ROLLADEN DIREKT VOM HERSTELLER

SEILER
INNOVATIVER FENSTERBAU

Postgasse 7, 77833 Ottersweier-Unzhurst
Tel: 07223 9361-0, Fax: 07223 9361-61
Dr.-Josef-Fischer-Str. 13, 76547 Sinzheim
Tel: 07221 991775, Fax: 07221 276116
Mail: info@fensterbau-seiler.de
Internet: www.fensterbau-seiler.de

Träume brauchen Räume

»um wahr zu werden«

Baugenossenschaft Familienheim Baden-Baden.

Platz für alle, Freiräume für jeden.

Ob Miete oder Eigentum, das entscheiden Sie ganz nach Ihren Wünschen und Möglichkeiten.

Baugenossenschaft Familienheim Baden-Baden e.G.
Rheinstraße 81 · 76532 Baden-Baden
Tel. 07221/5070-0 · Fax 07221/5070-25
E-Mail: info@familienheim-baden-baden.de · www.familienheim-baden-baden.de